



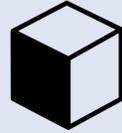
Mannheim: Schulweg Aktiv



330.000
Einwohnende



+ kommunikative
Maßnahmen



Gesamtstadt



04/2024 -
07/2024

Anlass

In Mannheim zeigt sich ein Mangel an Bewegung an der überdurchschnittlich hohen Zahl motorisch auffälliger Kinder (31,5 %) in der Einschulungsuntersuchung oder an den vielen Nichtschwimmer*innen im dritten Schuljahr, insbesondere in sozial schwächer gestellten Stadtbezirken. Ein entscheidender Faktor für eine gesunde Entwicklung von Kindern ist regelmäßige Bewegung im Alltag.



Projekt-Banner der Kampagne „Schulweg Aktiv“ (Abbildung: Stadt Mannheim)

Maßnahmen

Durchführung



Ein Schulkind klebt Punkte für den aktiven Schulweg (Foto: Stadt Mannheim)

Durch die Gewinnung von Kooperationspartner*innen, der Durchführung eines Wettbewerbs, der Verbreitung von Informationen und der Schaffung öffentlicher Aufmerksamkeit verfolgte die Kampagne „Schulweg Aktiv“ das Ziel, Familien und Kinder für mehr Aktivität zu begeistern und Bewegungsmöglichkeiten in Mannheim zu bewerben.

Medien-Echo



Artikel in Lokalzeitung (Quelle: Mannheimer Morgen)

Ergebnisse

Insgesamt wurden von den zurückgemeldeten 5.469 Kindern 43.697 Schulwege aktiv zurückgelegt. Das entspricht 79,9 % aller Schulwege in diesem Zeitraum. Damit ist jedes Kind im Durchschnitt an rund 8 von 10 Tagen aktiv zur Schule gekommen. Die Klassen überlegten gemeinsam, was jedes einzelne Kind für einen aktiven Schulweg tun kann. Weitere positive Nebeneffekte erreichte die Aktion im Bereich des Umweltschutzes und der Verkehrssicherheit. In vielen Klassen wurde auch das Verhalten im Straßenverkehr nochmals thematisiert. Durch den täglichen Fußweg zur Schule konnten sie Erlerntes direkt anwenden. Außerdem erlebten die Lehrer*innen eine deutliche Reduktion des Autoverkehrs im Bereich der Schule. Insgesamt war die Kampagne ein Erfolg. Sowohl die hohe Beteiligung als auch die Rückmeldungen der Lehrer*innen zeigen eindeutig den hohen Bedarf an Aktionen, die Kinder in Bewegung bringen.

„Die Kinder haben [...] auch zu Hause bei den Eltern den Wunsch geäußert, auch zukünftig etwas für sich und die Umwelt zu tun.“

Käfertalschule

„[...] Es waren viel weniger Autos unterwegs als sonst.“

Gerhardt-Hauptmann-Schule

„Die Kinder waren sehr motiviert und haben ihre Eltern angeregt, gemeinsam zu laufen.“

Friedrich-Ebert-Schule

Rückmeldungen der Schulen

Ansprechpartner:

Kolja Müller-Späh

Weitere Informationen:

www.mannheim.de/alltag-aktiv